gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / Stand: 10.12.2024



Futado Fixgrund

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Futado Fixgrund

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar.

1.3. Angaben zum Hersteller/Lieferanten

VOLIMEA GmbH&Cie. KG Josef-Rodenstock-Straße 5 37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606/50 666 0 Telefax: 03606/50 666 10

E-Mail: info@volimea.de · www.volimea.de

1.4. Auskunft gebender Bereich

Telefon: 03606/50 666 24

1.5. Notrufnummer

Während der Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/50 666 0 (Mo-Fr: 8:00 – 17:00 Uhr)

Frau Dorenwendt-Zarski, Herr Heiderich

E-Mail (fachkundige Person): info@volimea.de

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenhinweise: keine

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-	
	isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	

Sicherheitshinweise	
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Entsorgung				
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.			

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

2,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / Stand: 10.12.2024



ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren

Produktidentifikatoren	Stoffname	Konzentration
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
CAS-Nr.: 3811-73-2	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	0 – ≤ 0,0182 Gew-%
EG-Nr.: 223-296-5	Acute Tox. 3 (H331, H311), Acute Tox. 4 (H302),	
Index-Nr.: 613-344-00-7	Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Irrit. 2 (H319),	
REACH-Nr.:	STOT RE 1 (H372), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)	
01-2119493385-28	Gefahr EUH070	
	M-Faktor (akut): 100	
	Schätzwert akuter Toxizität	
	ATE (Oral): 500 mg/kg	
	ATE (Dermal): 790 mg/kg	
	ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 0,5 mg/L	
CAS-Nr.: 2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0 – ≤ 0,00546 Gew-%
EG-Nr.: 220-120-9	Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Eye Dam. 1 (H318),	
Index-Nr.: 613-088-00-6	Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317))	
REACH-Nr.:	$\triangle \triangle \triangle$	
01-2120761540-60		
	Gefahr	
	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)	
	Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05%	
CAS-Nr.: 55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on undn2- Methyl-2H-	0 – < 0,001216 Gew-%
Index-Nr.: 613-167-00-5	isothiazol-3-on (3:1)	
REACH-Nr.:	Acute Tox. 2 (H330, H310), Acute Tox. 3 (H301),	
01-2120764691-48	Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318),	
	Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317)	
	Gefahr EUH071	
	M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100	
	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)	
	Skin Corr. 1C; H314: C ≥ 0,6%	
	Skin Irrit. 2; H315: 0,06% ≤ C < 0,6%	
	Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6%	
	Eye Irrit. 2; H319: 0,06% ≤ C < 0,6%	
	Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015%	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheits-

datenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen

Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohl-

sein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / Stand: 10.12.2024



ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Keine Daten verfügbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2 Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. **Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 12- nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / Stand: 10.12.2024



ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
		(3) Momentanwert (4) Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren
		5 Bemerkung
TRGS 900 (DE)	[2-(2-Butoxyethoxy)-ethyl]-acetat	1) 10 ppm (67 mg/m³)
ab 20.04.2023	CAS-Nr.: 124-17-4	2 15 ppm (100,5 mg/m³)
	EG-Nr.: 204-685-9	(Dampf und Aerosol) DFG, Y, 11
TRGS 900 (DE)	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	① 0,2 mg/m³
ab 29.03.2019	CAS-Nr.: 3811-73-2	② 0,4 mg/m³
	EG-Nr.: 223-296-5	(5) (einatembare Fraktion; kann über die Haut
		aufgenommen werden) DFG, H, Y

8.1.2 Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar.

8.1.3 DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Nitrilkautschuk Durchbruchszeit: 480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig Geruch: nicht bestimmt Farbe: transparent, farblos

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder	Keine Daten verfügbar		
Explosionsgrenzen			
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / Stand: 10.12.2024



Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	≈ 1 g/cm ³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	CAS-Nr.: 3811-73-2	EG-Nr.: 223-296-5		
ATE (Oral) ¹ : 500 mg/kg				
ATE (Dermal) ¹ : 790 mg/kg				
ATE (Einatmen, Staub/Nebel)1: 0,5 mg/L				
LD ₅₀ oral: 1.208 mg/kg (Ratte) OECD Prüfric	htlinie 401			
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebe): 1,08 mg/L 4 h (Ratte)			
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS-Nr.: 2634-33-5	EG-Nr.: 220-120-9		
LD ₅₀ oral: 490 mg/kg (Ratte)				
LD ₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)				
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-	isothiazol-3-on und 2- Methyl-2	H-isothiazol-3-on (3:1)		
CAS-Nr.: 55965-84-9				
LD ₅₀ oral: 64 mg/kg (Ratte)				
LD ₅₀ dermal: 87 mg/kg (Ratte)	•	·	·	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,17 mg/L 4 h (Ratte)				
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,17 mg/L 4 h (Ratte)				
-	<u>-</u>	·		

^{1:} Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Akute orale Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / Stand: 10.12.2024



Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.: 3811-73-2

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

EG-Nr.: 223-296-5

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben: Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

r yriuiii-z-tiiioi-1-oxiu, ivati iuiiisaiz	CA3-IVI 3011-73-2	LU-IVI 223-230-3		
LC ₅₀ : 0,00767 mg/L 4 d (Fisch, Zebrabärblin	g) OECD 203		•	
LC ₅₀ : 0,0073 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchu	us mykiss (Regenbogenforelle))			
EC ₅₀ : 0,022 mg/L 2 d (Krebstiere) OECD 202				
EC ₅₀ : 0,46 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, S	elenastrum capricornutum) OEC	CD 201		
NOEC: 0,08 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze,	Selenastrum capricornutum) O	ECD 201		
NOEC: 0,08 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Pse	udokirchneriella subcapitata)			
ErC ₅₀ : 0,46 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze,	seudokirchneriella subcapitata	(Grünalge))		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS-Nr.: 2634-33-5	EG-Nr.: 220-120-9		
LC ₅₀ : 2,2 mg/L 4 d (Fisch, Regenbogenforell	e) OECD 203			
LC ₅₀ : 2,18 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus m	ykiss (Regenbogenforelle))			
LC ₅₀ : 2,2 mg/L 4 d (Fisch, Regenbogenforell	e) OECD 203		·	
EC ₅₀ : 0,11 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, S	elenastrum capricornutum) OE(CD 201		
EC ₅₀ : 3,27 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnie) C	ECD 202			
EC ₅₀ : 2,94 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia m	agna (Großer Wasserfloh))			
NOEC: 1,22 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnie				
NOEC: 0,21 mg/L 28 d (Fisch, Regenbogenf	orelle) OECD 215			
NOEC: 0,04 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201				
ErC ₅₀ : 0,11 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze,				
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H	-isothiazol-3-on und 2- Methyl-	-2H-isothiazol-3-on (3:1)		
CAS-Nr.: 55965-84-9				
LC ₅₀ : 0,22 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus m				
LC ₅₀ : 0,19 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus m		CD Prüfrichtlinie 203		
LC ₅₀ : 0,22 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus m				
EC ₅₀ : 0,16 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia m				
EC ₅₀ : 0,0052 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)) OECD- Prüfrichtlinie 201				
NOEC: 0,0012 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)) OECD- Prüfrichtlinie 201				
NOEC: 0,046 mg/L (Fisch) OECD- Prüfrichtlinie 210				
NOEC: 0,1 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna)				
ErC ₅₀ : 0,037 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum)				
ErC ₅₀ : 0,018 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze	•	:a)		
ErC ₅₀ : 0,018 mg/L 3 d (Fisch, Pseudokirchne	eriella subcapitata)			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	CAS-Nr.: 3811-73-2	EG-Nr.: 223-296-5		
Biologischer Abbau: Ja, schnell				
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS-Nr.: 2634-33-5	EG-Nr.: 220-120-9		
Biologischer Abbau: Ja, schnell				
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)				
CAS-Nr.: 55965-84-9				
Biologischer Abbau: Ja, langsam				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	CAS-Nr.: 3811-73-2	EG-Nr.: 223-296-5	
Log K _{ow} : 107			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / Stand: 10.12.2024



Log K_{OW}: 0,7

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 6,95

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)
CAS-Nr.: 55965-84-9

Log K_{OW}: -0,71

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 2

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	CAS-Nr.: 3811-73-2	EG-Nr.: 223-296-5			
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -					
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS-Nr.: 2634-33-5	EG-Nr.: 220-120-9			
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -				
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)					
CAS-Nr.: 55965-84-9					
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -					

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
----------	--

Abfallbehandlungslösungen

 $\textbf{Sachgerechte Entsorgung/Verpackung:} \ \text{Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben}.$

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)			
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer						
Kein Gefahrgut im Sinne die-	Kein Gefahrgut im Sinne	Kein Gefahrgut im Sinne dieser	Kein Gefahrgut im Sinne dieser			
ser Transportvorschriften.	dieser Transportvorschriften.	Transportvorschriften.	Transportvorschriften.			
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung						
Kein Gefahrgut im Sinne die-	Kein Gefahrgut im Sinne dieser	Kein Gefahrgut im Sinne dieser	Kein Gefahrgut im Sinne dieser			
ser Transportvorschriften.	Transportvorschriften.	Transportvorschriften.	Transportvorschriften.			
14.3 Transportgefahrenklassen	1					
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant			
14.4 Verpackungsgruppe						
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant			
14.5 Umweltgefahren						
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant			
14.6 Besondere Vorsichtsmaßn	14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender					
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant			

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / Stand: 10.12.2024



ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK: 2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe. Amerika

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter und Binnenwasserstraßen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

BCF Biokonzentrationsfaktor
CAS Chemical Abstracts Service

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

DIN Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC₅₀ effektive Konzentration 50%

EN Europäische Norm ES Exposure scenario

EWC Europäischer Abfallartenkatalog

ICAO International Civil Aviation Organization
IMDG Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO International Maritime Organization
ISO International Standards Organisation

KG Körpergewicht

LC₅₀ Letale (Tödliche) Konzentration 50%

LD₅₀ Letale (Tödliche) Dosis 50%

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)

NFPA Nationale Brandschutzbehörde

NIOSH Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz

NOEC Konzentration ohne beobachtete Wirkung

OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA Arbeits- und Gesudheitsschutzbehörde
PBT persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

REACH Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien RID Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn

SCL Specific concentration limit
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / Stand: 10.12.2024



H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Haukontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH070	Giftig bei Berührung mit den Augen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

Produkte der VOLIMEA GmbH & Cie. KG werden ausschließlich für den professionellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemischen und technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind ausschließlich als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das Ergebnis der Anwendung auswirken. Dies befreit den Abnehmer jedoch nicht von seiner Verpflichtung zur Überprüfung des Produkts und dessen Eignung für die zu behandelnde Oberfläche, vorzugsweise durch eine Probeverarbeitung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Verkaufssachbearbeiter und Techniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet die VOLIMEA GmbH & Cie. KG eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. VOLIMEA haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblätt kann auf unser Internetseite abgerufen werden. Nach Erscheinen einer Neuauflage erlischt die Gültigkeit bisheriger technischer Merkblätter. Stand: 2024-12-10.